

Presse-Information

Informationsdienst der
Kurverwaltung Bad Urach

Neues aus Bad Urach

Ab 15. Dezember präsentieren sich die Bad Uracher AlbThermen im modernen weitläufigen Ambiente

Bad Urach. Wellness und Heilbaden in einem modernen weitläufigen Ambiente bieten die rundum neu gestalteten Bad Uracher AlbThermen ab der Wiedereröffnung am 15. Dezember 2007. Nach rund acht Monaten intensiver Umbauzeit freuen sich Kurgäste aus ganz Deutschland und Besucher aus dem nahen Umland auf das völlig neue Baderlebnis in „Ihrem“ Thermalbad. Unvorhersehbare Schwierigkeiten verzögerten das ehrgeizige Bauvorhaben. Doch das Warten und die Mühen haben sich gelohnt. Mit vielen Überraschungen erwarten die Bad Uracher AlbThermen am 15. Dezember ihre Gäste.

Im warmen Quellwasser baden und dabei die herrliche Landschaft des Albtraufs genießen, dafür stehen die AlbThermen in Bad Urach. Mit einem 25 Meter langen Innenbecken, zwei wunderschönen Außenbecken und einer abwechslungsreichen Saunalandschaft hatten die AlbThermen schon immer einiges zu bieten. Allerdings war das vor 35 Jahren errichtete Badehaus etwas in die Jahre gekommen. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen werden sich die AlbThermen am 15. Dezember 2007 nun in neuem Glanz präsentieren.

Kurgäste aus ganz Deutschland nutzten das Thermalbad genauso gerne wie die Bewohner der umliegenden Gemeinden. Sie nahmen es sogar in Kauf, dass es im Ruhebereich bei Hochbetrieb schon mal ein bisschen eng wurde. Schließlich sind die Bad Uracher Thermen dafür bekannt, dass sich das warme Quellwasser aus 700 Meter Tiefe sehr positiv auf den gesamten Bewegungs- und Stützapparat des Menschen auswirkt. Seit dem 1. März 2007 mussten die Badegäste wegen des Umbaus auf ihre bevorzugte Therme verzichten. Immer wieder riefen erwartungsfreudige Bürger bei der Bad Uracher Stadtverwaltung an und erkundigten sich nach dem Stand der Bauarbeiten.

Das Warten hat sich gelohnt. Die Albthermen sind kaum wieder zu erkennen. Sechs Millionen Euro investierte die Stadt Bad Urach in den



Kurverwaltung

Postanschrift:
Postfach 12.06
72563 Bad Urach

Hausanschrift:
Bei den Thermen 4
72574 Bad Urach

Telefon 0 71 25 / 94 32-0
Telefax 0 71 25 / 94 32-22
info@badurach.de
www.badurach.de



Historische Innenstadt



Gesundes Klima



Thermal-Mineralbad



Schöne Landschaft



Kunst & Kultur

Umbau. Auf drei Ebenen zieht sich jetzt der Ruhebereich im Halbrund in den Raum. Dies wurde durch die Verlängerung der großen Schwimmhalle möglich. Das neue Meditationsbecken befindet sich in einem abgesonderten Raum, in den kein Außenlicht dringt. Wer schöne Düfte zum Entspannen bevorzugt, fühlt sich in der neuen Aromakammer besonders wohl. Das Beleuchtungskonzept des gesamten Bades verspricht farbige Überraschungen. Der Sanitärbereich hat ebenso eine Rundumerneuerung erfahren wie das zweite Außenbecken. Der Innenbereich wurde mit hochwertigen, extra für die AlbThermen angefertigten Fliesen, attraktiv gestaltet.

„Der Umbau der AlbThermen war ein ambitioniertes und ehrgeiziges Vorhaben“, erläutert der Bad Uracher Bürgermeister, Markus Ewald, das Projekt. „Wir mussten sehr tief in die Substanz eingreifen und erlebten in den verschiedenen Bauphasen immer wieder negative Überraschungen, die die Einhaltung des Zeitplans beeinträchtigt haben“. Als die Firma Thermalbad Bad Urach GmbH und Co. KG im Jahr 2003 Insolvenz beantragen musste, kaufte die Stadt Bad Urach im darauf folgenden Jahr das Anwesen. Als Betreiber wurde die Firma VitaParc gewonnen, die im Stuttgarter SI-Centrum die Schwaben Quellen betreibt. Der Stadt war klar, dass sie zeitnah investieren musste, um die AlbThermen attraktiv zu erhalten. In dem ersten Förderantrag wurden die gesamten Umbaukosten mit 4,6 Millionen Euro beziffert. Den Architekten-Wettbewerb gewann das Büro Bremer und Bremer aus Wetzlar. Das Land Baden-Württemberg förderte den Umbau mit 1,5 Millionen Euro, 400 000 Euro kamen aus dem Ausgleichstock des Landes, und der Landkreis gab 100 000 Euro dazu. In einer bundesweit einmaligen Aktion zeigten die Nachbargemeinden von Bad Urach, wie wichtig ihnen die AlbThermen nicht nur für die Erholung ihrer Bürger, sondern auch zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sind. Sie unterstützten die Baumaßnahme mit 360 000 Euro.

Touristinformation, Bei den Thermen 4, 72574 Bad Urach,
Tel.: 0 71 25 / 94 32-0, Fax: 0 71 25 / 94 32-22, info@badurach.de,
www.badurach.de (Stand:Oktober 2007)